

## Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

vom 10.05.2022

### **Einrichtung einer Kinderfeuerwehr in Unterspiesheim**

Der Vorsitzende stellt kurz Herrn Matthias Häussler, einen Unterspiesheimer Feuerwehrmann und die Kinderfeuerwehrbeauftragte im Landkreis Schweinfurt, Frau Nadine Bechmann vor. Matthias Häussler geht zunächst mit Hilfe einer kurzen Präsentation auf die Hintergründe und Überlegungen ein, in Unterspiesheim eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Vorrangiger Zweck ist die Nachwuchsgewinnung für die aktive Wehr. Kinder können mit 7 Jahren mitmachen. Ab dem 12. Lebensjahr wechseln sie dann in die Jugendfeuerwehr. Interesse haben bisher schon ca. 20 Kinder. Im Herbst 2022 sollen die Gruppenstunden dann beginnen. Das Betreuerteam besteht aus vier Personen. Empfohlen wird vom Landesfeuerwehrverband ein Betreuungsschlüssel von 1:5.

Organisatorisch kann die Kinderfeuerwehr Teil der aktiven Wehr als gemeindliche Einrichtung sein oder unter dem Dach des Feuerwehrvereins geführt werden. Unter dem Blickwinkel des Versicherungsschutzes ist die Eingliederung in die aktive Wehr von Vorteil.

Nadine Bechmann gibt weitere grundsätzliche Informationen. Heutzutage ist es notwendig, frühzeitig mit der Nachwuchsgewinnung zu beginnen. In Kindergarten und Grundschule steht das Thema Brandschutzerziehung auf dem Plan. Doch dann gerät das Thema bei den Kindern wieder in Vergessenheit, weil sie erst mit 12 Jahren in die Jugendfeuerwehr eintreten können.

Sie begrüßt die Initiative der Unterspiesheimer Wehr. Kinderfeuerwehren werden auch vom Landesfeuerwehrverband empfohlen.

Im Gemeinderat besteht Einigkeit über die Sinnhaftigkeit einer Kinderfeuerwehr.

In der Diskussion wird nachgefragt, ob auch Kinder aus anderen Gemeindeteilen teilnehmen können. Aufgrund der personellen Situation ist das aber aktuell nicht möglich. Es wird angeregt, dass sich die Kommandanten der einzelnen Wehren in der Gemeinde mit dem Thema befassen und ggf. weitere Kinderfeuerwehren gründen, sich ggf. auch zusammenschließen.

Der Gemeinderat unterstützt und befürwortet die Einrichtung einer Kinderfeuerwehr unter dem Dach der aktiven Wehr als gemeindliche Einrichtung. Wir streben eine Zusammenarbeit innerhalb aller Wehren an, um allen Kindern der Gemeinde die Möglichkeit zu geben.

### **Bedarfsfeststellung für den Kindergarten Unterspiesheim**

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund der hohen Anmeldezahlen im Kindergarten Unterspiesheim ein höherer Bedarf entsteht, der nur mit zusätzlichen Plätzen ab 01.09.2022 gedeckt werden kann.

Aus dem Gremium wird eine allgemeine Stellungnahme zur Kindertagesbetreuungssituation und dem höheren Bedarf an Kindergarten- und Krippenplätzen in Unterspiesheim abgegeben. Es wird mitgeteilt, dass der Kindergarten bereits zum jetzigen Zeitpunkt für den Einzug im September 2022 schon wieder zu klein ist. In den neuen 3-gruppigen Kindergarten ziehen am 01.09.2022 bereits 4 Gruppen ein, die wieder mit Kompromissen auskommen müssen. Ursache hierfür sind u. a. die 15 Wohneinheiten auf dem Nachbargrundstück, die dem Gemeinderat als altersgerechte Wohnungen vorgestellt wurden, tatsächlich aber fast ausschließlich Familien mit Kindern oder Paare mit zu erwartenden Kindern eingezogen sind. Die nächsten 15 Wohneinheiten werden ebenfalls bald bezogen und somit die Kinderzahlen weiter steigen. Die Prognosen aus den Bürgerversammlungen werden für Unterspiesheim infrage gestellt, weil ein viel größerer Bedarf in dem Ort, der fast  $\frac{1}{4}$  der Gemeindebevölkerung ausmacht, besteht.

Auf Anfrage aus dem Gremium teilt der Vorsitzende mit, dass die ukrainischen Kinder keine

Kindergartenpflicht haben, dass der Caritas-Verein für höhere Personalkosten verantwortlich ist und es keinen Notfallplan von Seiten der Gemeinde gibt, weil aktuell nirgends freie Kapazitäten vorhanden sind.

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen in Unterspiesheim entsteht ein höherer Bedarf, der nur mit zusätzlichen Plätzen ab 01.09.2022 gedeckt werden kann.

Die bedarfsnotwendig anerkannte Zahl der in der Betriebserlaubnis festgelegten Plätze im Bestand beträgt derzeit noch 108. Es handelt sich hierbei um 12 Krippenplätze und 96 Kindergartenplätze.

Notwendig sind dann ab September 2022 drei Krippengruppen (36 Plätze) und vier Regelgruppen (100 Plätze), davon zwei Regelgruppen als "Übergangsgruppen" mit Kindern von zwei bis vier Jahren und zwei Regelgruppen mit Kindern von vier Jahren bis zur Einschulung. In den Übergangsgruppen sollen jeweils maximal 18 Kinder betreut werden. Im Bestandsbau sollen dann eine Krippengruppe und zwei Regelgruppen als "Übergangsgruppen" und im Neubau zwei Krippengruppen und zwei Regelgruppen untergebracht werden.

Die bedarfsnotwendig anzuerkennende Zahl der Plätze beträgt somit zukünftig 136, damit 36 Krippenplätze und 100 Kindergartenplätze.

Der Gemeinderat erkennt den notwendigen Bedarf für die Kindertagesstätte Unterspiesheim ab 01.09.2022 für 36 Krippenplätze und 100 Kindergartenplätze in zwei Gebäuden, die in geringer Entfernung liegen, an.

## **Anregungen aus den Bürgerversammlungen**

Der Vorsitzende fragt das Gremium nach dem Eindruck zu den ersten Bürgerversammlungen dieser Amtsperiode. Aus dem Gremium wird mitgeteilt, dass aufgrund der Resonanz und des Ablaufs der Eindruck einer grundsätzlich zufriedenen Bevölkerung entstanden ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es bei den Bürgerversammlungen 2022 eine unterdurchschnittliche Beteiligung gab, das Thema Freifeld-Photovoltaikanlagen nur in Gernach, Herlheim und Koltzheim relevant war, ansonsten ging es meist um übliche Themen, zu denen größtenteils sachliche Diskussionen geführt wurden.

### **1. Herlheim**

#### **1.1 Freiflächen-PV-Anlagen**

Der weiteren Schritte sind bereits in die Wege geleitet. Zunächst findet die frühzeitige Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit von 16.05. – 17.06.22 statt. Während dieser Frist gibt es eine Infoveranstaltung am 01.06.22 im Sportheim in Koltzheim. Konkrete Einwendungen sind dann bis Mitte/Ende Juni bekannt.

#### **1.2 Schäden Hofeinfahrt**

Es handelt sich um ein Abbruchgebäude. Bei den Baumaßnahmen hat der Eigentümer den Gehweg teilweise mit abgebrochen. Er muss die ordnungsgemäße Wiederherstellung selbst tragen.

#### **1.3 Schülerverkehr nach Gerolzhofen**

Es fanden Gespräche mit dem Landratsamt Schweinfurt statt. Die CSU-Fraktion im Kreistag hatte sich ebenfalls eingeschaltet. Es wurde die Auskunft gegeben, dass die Schüler, die nach Gerolzhofen in die Realschule wollen, nach Gaibach gehen müssen, außer sie nehmen ein Ganztagsangebot mit entsprechender Fachrichtung von Gerolzhofen wahr.

#### 1.4 Hundehaufen

Wird regelmäßig im Amtsblatt appelliert.

#### 1.5 Leitungsarbeiten Telekom

Ein Bagger ist auf eine Leitung gestoßen, die nicht mit einem Trassierband geschützt war. Angelegenheit wurde mit der Versicherung geklärt.

### 2. Oberspiesheim

#### 2.1 Unterhalt Stemmgraben

Das Problem des hohen Wasseranfalls, wenn Durchlässe verstopft sind, kann auch künftig technisch nicht einfach verhindert werden. Der Bauhof ist informiert und kontrolliert regelmäßig.

#### 2.2 Tagespflege/Pflegeheim

Verhandlungen mit Projektanten finden aktuell noch statt.

#### 2.3 Urnengräber

Das Anliegen wurde an den Bauhof weitergegeben. Der fehlende Boden wird aufgefüllt.

#### 2.4 Sitzreifen am Spielplatz

Nicht der Reifen ist defekt, sondern der Träger. Dieser wird ausgetauscht.

### 3. Zeilitzheim

#### 3.1 Straßensetzungen Dr.-Valentin-Müller-Str.

Das Planungsbüro wurde eingeschaltet, um eine Kostenschätzung zu erstellen. Aufgrund der aktuellen Auslastung wurde jedoch signalisiert, dass damit nicht zeitnah gerechnet werden kann.

#### 3.2. Baugebietserweiterung

Bauleitplanverfahren läuft.

#### 3.3 Antrag auf Rücknahme des Flächennutzungsplanes (FNP)

Der FNP ist kein geltendes Recht, sondern nur eine Planungsabsicht der Gemeinde. Bei einem Bebauungsplan handelt es sich um geltendes Recht, nämlich um eine Satzung mit Außenwirkung. Der Vorsitzende erklärt, dass der gesamte FNP, der für alle Gemeindeteile gilt, nach den Sommerferien behandelt und überarbeitet werden soll.

Der Gemeinderat beschließt, den Flächennutzungsplan nicht zurückzunehmen.

#### 3.4 Lagerplatz

Die Fläche ist als Lagerplatz verpachtet. Auf Anfrage teilt der Pächter mit, dass es auch viele wilde Ablagerungen von verschiedenen Personen dort gibt.

#### 3.5 Wasserschäden "Am Hohlgraben"

Mit dem vom Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen beauftragten Geologen wurde eine Ortseinsicht vereinbart.

#### 3.6 Sonstige Anfragen

Aus dem Gremium wird auf weitere angesprochene Themen verwiesen und um Kostenmitteilung gebeten, wenn die Mülltonnen im Friedhof wieder aufgestellt werden würden. Ein damals gefasster Beschluss müsse aus ihrer Sicht nicht dauerhaft aufrechterhalten werden, wenn es eine andere machbare Lösung gäbe.

Der Vorsitzende teilt mit, dass damals ca. 2.500 € an Müllgebühren und zusätzlich mindestens genauso hohe Bauhofkosten angefallen sind, weil der Müll zwischengeleert und im Bauhof sortiert werden musste, weil regelmäßig Hausmüll in und auch neben den Mülltonnen gelagert wurde.

Nach Diskussion kommt das Gremium überein, dass das Vorhalten von Mülltonnen auch weiterhin nicht notwendig ist.

#### 4. Lindach

##### 4.1 Waldbereinigung

Am 28.04.2022 hat eine Informationsveranstaltung stattgefunden. Es handelt sich bei dem Wald um 2 Körperschaften mit 50 Eigentümern. Diese sind handlungsunfähig, weil alle Eigentümer zu jeder Maßnahme zustimmen müssen, z. B. Schwammspinnenbekämpfung. Sobald einer dagegen ist, können keine Veranlassungen getroffen werden.

Auf Anfrage aus dem Gremium, teilt der Vorsitzende mit, dass am Ende dieser Informationsveranstaltung vom Förster Herr Eser angeregt wurde, dass das am Lindacher Wald angrenzende Waldstück der Gemarkung Stammheim ebenfalls miteinbezogen werden sollte. Hierzu hat der Vorsitzende alle Beteiligten angeschrieben und um Rückmeldung gebeten. Weitere Anfragen oder Rückmeldungen können direkt beim Vorsitzenden erfolgen.

##### 4.2 Radweg nach Kolitzheim

Für diesen Wunsch gibt es noch keine Lösung. Soll bei Radwege-Planungen geprüft werden.

##### 4.3 WLAN-Anschluss für Defibrillator

Gemeinderat Mike Endres will sich um diesen Anschluss kümmern.

##### 4.4 Tagespflegeeinrichtung

Anfrage für betreutes Wohnen vorhanden, Verhandlungen laufen.

##### 4.5 Rutsche auf Spielplatz prüfen

Der Bauhof ist mit der Überprüfung beauftragt.

##### 4.6

Auf Anfrage aus dem Gremium zum Anliegen Feuerwehr-WC, teilt der Vorsitzende mit, dass das WC eingerichtet wird und die Kosten von der Gemeinde übernommen werden.

#### 5. Stammheim

##### 5.1 Maingasse als Spielstraße

Die Anfrage nach einer Geschwindigkeitsbeschränkung wurde bereits bei der Verkehrsschau 2021 abgelehnt. Es erfolgt eine erneute Messung.

Auf Anfrage aus dem Gremium, eine Fahrbahnschwelle zur Verkehrsberuhigung anzubringen, teilt der Vorsitzende mit, dass dies in Bayern nicht zulässig ist.

##### 5.2 Geschwindigkeit "Am Lerchenberg"

Verkehrsmessung wird erfolgen.

##### 5.3 Friedhofstüren

Wurde an Bauhof weitergegeben, der jedoch auch keine richtige Lösung hat.

##### 5.4 Sirene am Rathaus

Die Sirenen müssen irgendwo angebracht werden, auch wenn dadurch eine Belastung für die Anwohner entsteht. Es wird hierzu eine Prüfung stattfinden. Aus dem Gremium wird darum gebeten, alle Sirenen, auch in den Siedlungen zu berücksichtigen, wenn eine entsprechende Prüfung erfolgt.

##### 5.5 Treppe Friedhof

Das Problem wurde dem Bauhof gemeldet.

##### 5.6 Parkplätze oberhalb des Friedhofs

Soll vom Bauausschuss in Augenschein genommen werden.

5.7 Platz für Urnengräber neugestalten  
Soll vom Bauausschuss in Augenschein genommen werden.

## 6. Gernach

6.1 Radweg Gernacher Seen  
Auf Unterspiesheimer Seite wird der Weg im Rahmen der Flurbereinigung Unterspiesheim ausgebaut. Der Wegebau wurde vergeben.

6.2 Radwegeverbindungen  
Wird im Zuge der Planung des Alltagsradwegenetzes berücksichtigt.

6.3 Foliengewächshäuser  
Es handelt sich um eine genehmigungsfreie landwirtschaftliche Nutzung.

6.4 Kontrolle der Wasserentnahmen  
Ein erneuter Hinweis zur Kontrolle wurde an das Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen weitergegeben.

6.5 Hühnerfarm am Berghof  
Der Antrag umfasst 1000 Hühner. Der Bauantrag liegt beim Landratsamt Schweinfurt.

6.6 Wasserwerte am Brunnen Berghof  
Die Stellungnahme vom Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen sagt aus, dass es sich bei der Hühnerhaltung nicht um die Ursache dieses Problems handelt. Die Stellungnahme ist Gegenstand des Bauantragsverfahren der Hühnerfarm.

6.7 Funkmast am Berghof  
Die Einwendungen wurden an den Planer weitergegeben.

6.8 PV-Anlage am Berghof  
Die Einwendungen wurden an den Planer weitergegeben.

6.9 Leerstand in der Buchenstraße  
Es handelt sich um Privatbesitz.

6.10 Straßenschäden Seeweg  
Das Problem wurde an den Bauhof weitergegeben. Die Löcher wurden mit Asphalt verschlossen.

6.11 Straßenschäden am Sportplatz  
Das Problem wurde an den Bauhof weitergegeben. Die Löcher wurden mit Asphalt verschlossen.

6.12 Spielplätze herrichten  
Neue Geräte wurden bestellt und werden nach Lieferung aufgebaut.  
Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass bei einer Ortseinsicht vor einem Jahr versprochen wurde, den Spielplatz auch bezüglich einer Instandsetzung, neuer Sand, etc. herzurichten.

6.13 Bauplätze  
Aktuell gibt es noch Probleme beim Grunderwerb.

6.14 Parken in den Höfen  
Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgt.

6.15 Reinigung nach Sperrmüllabfuhr  
Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgt.

6.16 Unkraut entfernen an Gehwegen  
Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgt.

6.17 Grabendurchlässe säubern  
Problem wurde an den Bauhof weitergegeben.

6.18 Fassade Rathaus Gernach  
Hier muss ein neuer Anstrich erfolgen. Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass das KomMIN-Gebäude auch schon seit 2 Jahren angestrichen werden sollte.

6.19 Sträucher-Überhang an Straßenlampen  
Hinweis im Amtsblatt erfolgt.

6.20 Kirchenaufgang neugestalten  
Nach Begutachtung durch den Bauamts- und Bauhofleiter ist der Aufgang in Ordnung. Sie sehen keine Notwendigkeit für weitere Veranlassungen. Aus dem Gremium wird darum gebeten, alles zu entfernen, was vor 15 Jahren angelegt wurde und dann neu anzulegen.

6.21 Versammlung mit Jugendlichen  
Soll im Herbst erfolgen. Geplant ist eine zentrale Veranstaltung für alle Gemeindeteile.

6.22 Nussbaum Haus Franziskus entfernen  
Aus dem Gremium wird mitgeteilt, dass der Baum zurückgeschnitten wurde und es nur Probleme gibt, weil ein Baum dieser Größenordnung an dieser Stelle vom Bauhof nicht mehr in den Griff zu bekommen ist. Es wird vorgeschlagen, den Baum zu entfernen und einen neuen, entsprechend großen Baum zu setzen. Aus dem Gremium wird angeregt, keine Kastanie zu pflanzen, weil diese sehr groß wird und fachliche Beratung in Anspruch genommen werden sollte. Angelegenheit soll mit Bauhof nochmal in Augenschein genommen werden.

## 7. Unterspiesheim

7.1 Brückenrampen B 286 verbreitern  
Es handelt sich um einen Wunsch der Landwirtschaft. Hierfür ist die Gemeinde zuständig, weil die Zuständigkeit des Bundes nur die Brücke selbst betrifft.  
Aus dem Gremium wird auf mögliche Zuschüsse bei Gemeindeverbindungsstraßen hingewiesen und dass es sich um eine große Gefahrenstelle für Radfahrer, insbesondere im Begegnungsverkehr handelt, wenn 4,5 m beibehalten werden und keine Verbreiterung auf 6 m erfolgt. Das Gremium kommt überein, dass die Örtlichkeit vom Bauausschuss in Augenschein genommen werden soll.

7.2 Breitbandverteiler am Haus  
Gemeinde wurde bei Gesprächen und Verfahren nicht beteiligt. Nun gibt es eine Anfrage von der ÜZ, ob die Gemeinde einen Zuschuss bezahlt, um eine Versetzung zu veranlassen. Der Vorsitzende verwehrt die Zahlung eines Zuschusses, weil die Gemeinde keinen Fehler begangen hat. Aus dem Gremium wird auf das historisch bedeutende Haus und folgende Gespräche mit der ÜZ hingewiesen.

7.3 Grundschulstandort  
Eine Lösung wird gefunden, wenn der Planer ausgewählt wurde. Verfahren läuft.

7.4 Kindergartensituation  
Wurde bereits in dieser Gemeinderatssitzung unter dem Punkt „Bedarfsfeststellung für den Kindergarten Unterspiesheim“ behandelt.  
behandelt.

7.5 Straßenlampe Sonnenstraße

Wurde in Augenscheinschein genommen. Die Standortabstände sind alle im Standardmaß von 40 m, es gibt keinen Grund zur weiteren Veranlassung.

7.6 Fahrradweg nach Schwebheim  
Hierfür gibt es bereits eine Zusage vom Staatlichen Bauamt.

7.7 Bauarbeiten an Straßen für Nahwärme  
Die Asphaltierung ist im Juni 2022 geplant.

## 8. Kolitzheim

8.1 Solarkraftwerk Herleshof  
Bereits bei Punkt 1.1 besprochen.

8.2 Landschaftspflegeverband  
Vor einer Entscheidung soll das Ergebnis des Arbeitskreises abgewartet werden.

8.3 Pflegekonzept für Senioren  
Anfrage für betreutes Wohnen vorhanden, Verhandlungen laufen.

8.4 Erforderlichkeit einer neuen Schule  
Die Entscheidung dafür ist gefallen.

8.5 Gehsteig am Friedhof  
Wird berücksichtigt, sobald Planungen für eine Pflegeeinrichtung laufen.

8.6 Wasserbecken am Dorfplatz  
Einzelstimmen, keine weiteren Veranlassungen notwendig.

8.7 Grünfläche Alleestraße  
Aus dem Gremium wird mitgeteilt, dass die Verwaltung die Eigentümer bereits mehrfach angeschrieben hat, jedoch nichts passiert ist. Erneut auffordern mit Fristsetzung und Bekanntmachung im Amtsblatt.

8.8 Zufahrt zum neuen Baugebiet  
Der Weg war ursprünglich breiter geplant, aber die Gemeinde hat die Grundstücke nicht erwerben können.  
Auf Anfrage aus dem Gremium zur Leuchte in der „Bäckergasse“, die seit 20 Jahren gewünscht wird, teilt der Vorsitzende mit, dass bereits eine Straßenmarkierung am Standort vorhanden ist, die Leuchte jedoch nicht im Zuge der Baugebietsleuchten errichtet wurde, weil sie nicht in diesem Auftrag enthalten war. Leuchte wird noch aufgestellt.

8.9 (Treffpunkt und) Einrichtungen für Jugendliche  
Keine Räumlichkeiten außer Unterspiesheim mehr vorhanden.  
Aus dem Gremium wird vorgeschlagen, einen Skaterplatz am alten Brandweiher zu errichten. Des Weiteren wird vorgeschlagen, dies bei der Jugendversammlung zu thematisieren und bis dahin nichts zu veranlassen, nicht dass der Gemeinderat einen Beschluss fasst, der nicht den Vorstellungen und Ideen der Jugendlichen entspricht.

8.10 Umgehungsstraße  
Bedarfsplan soll fortgeschrieben werden. Zeitplan hierfür ist nicht bekannt.

8.11 Verkehr in der Ortsdurchfahrt  
Es wurde bereits Vieles veranlasst. Das zuständige staatliche Bauamt sieht keine Notwendigkeit etwas zu unternehmen.

8.12 PV-Anlage auf Rathaus-Anbau  
Bereits in Planung.

### 8.13 Karussell am Spielplatz

Es wurde geprüft und festgestellt, dass die Kinder bei Fahrten im Karussell mit ausgestreckten Armen am Zaun hängen bleiben können. Dieses Problem ist bisher nie aufgefallen. Das Karussell muss versetzt und in diesem Zuge erneuert werden.

### 8.14 Parken auf Gehwegen

Der Vorsitzende teilt mit, dass es sich hierbei um ein Standardproblem in der Gemeinde handelt. Die Zuständigkeit liegt bei der Polizei.

### 8.15 Containerplatz am Rathaus

In der Außenanlagenplanung des Rathauses wird versucht eine Lösung zu finden.

Aus dem Gremium wird angefragt, warum die Papiercontainer weiterhin stehen, obwohl Zusage gegeben wurde, dass diese ausgetauscht werden sollen und das Problem der darin spielenden Kinder beseitigt werden sollte. Der Vorsitzende erklärt, dass in der Gemeinde ein Bedarf hierfür besteht.

### 9.1

Aus dem Gremium wurde angefragt, was man mit den allgemeinen Anfragen zu

- Dachflächenphotovoltaikanlagen, ob Förderung durch die Gemeinde
- Windkraft, ob Gemeinde sich freiwillig mit diesem Thema auseinandersetzt
- Agende 2030, Fairtrade, Nachhaltigkeit

umgeht. Der Vorsitzende erklärt, dass es hierfür aktuell keine Verwaltungskapazitäten gibt. Aus dem Gremium wird vorgebracht, dass man nicht jedem ideologischen Thema nachgehen kann, weil z. B. mit dem Schulhausneubau eine große Aufgabe zu meistern und schultern ist.

### 9.2

Aus dem Gremium wird mitgeteilt, dass das Thema „Freifeld-Photovoltaikanlagen“ mittlerweile Reizthema ist, weil die Gegner nicht einmal bereit sind, auf eigenen Dachflächen Anlagen zu errichten.